



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

148 (30.3.1907) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-132624](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-132624)

verfassen hängig Prüfung befehlen, und daß sie deshalb in der Lage seien, wertvolle Fingerzeige zur Erleichterung und Ausdehnung des deutschen Handels zu geben.

Die Anerkennung, die die deutschen Konsularstellen in Marokko in dem Berichte finden, ist sehr erfreulich. Das, was die deutsche Post in Marokko bisher erreicht hat, läßt die Hoffnung als berechtigt erscheinen, daß sie sich auch weiterhin nicht zurückziehen lassen wird.

Table comparing German and French postal services in Morocco. Columns: Gesamtwert der Briefsendungen, Postpakete, Gesamtwert der Postanweisungen.

Die deutsche Post in Marokko hat also, abgesehen vom Wertbriefverkehr, durchweg höhere Verkehrsahlen aufzuweisen als die französische Post.

Deutsches Reich.

Berlin, 28. März. (Der neu gewählte Zentralvorstand der Nationalliberalen Partei) tritt am 14. April in Berlin zu seiner Konstituierung zusammen.

Die Sozialistische Geschäftskasse für das evangelische Deutschland hielt am 19. März ihre diesjährige Generalversammlung ab. Der erstattete Geschäftsbericht gibt Mitteilung von einem lebendigen Anwachsen der sozialen Arbeit von evangelischer Seite.

Ausland.

Österreich. (Abertritt eines Geistlichen.) Der Barnabitenpater Robert Fächler, bisher Kooperator und Katechet an der Barri-Werkstatt in Niederösterreich, hat sich der altkatholischen Bewegung angeschlossen und ist als Hilfsgeistlicher der altkatholischen Pfarrei Wien zugewiesen worden.

England. (Die Duma) befragte die Interpellation des Abgeordneten Spow, der Beschwerde führte, daß er sowohl, wie eine zahlreiche Menge, die ihn zum Parlament begleitete, bei der Arbeit von Krassas-Hilfsmittel von der Polizei zurückgehalten worden sei.

Ra, für den Frieden haben Sie ja nun sorgen, sagte sie lächelnd und blickte ihn an. (Es soll mich in der Tat sehr interessieren, Kenntnis davon zu erhalten.)

Was, wie Sie immer war, trübte sie sich von der Frau, deren Güte sie jahrelang im weitesten Maße in Anspruch genommen hatte.

„Rein, nein, ich kann Sie nicht mehr bemitleiden, Sie war zu unansehnlich. Sie muß sich ihr ganzes Leben selbst verdorben haben.“

Buntes Feuilleton.

Den wahren Grund für Gahmir-Verters Abgang glaubt der „Erd-De-Paris“ ändern zu können. Nachdem man sich so lange in allen möglichen Vermutungen über diesen rätselhaften Gant der französischen Geschichte erschöpft hat, gibt dem genannten Platte nun ein verkannter Freund des verstorbenen Erzählens folgende Erklärung: Am 28. Tages erhielt der Belgier Lepine aus dem Elise einen dringlichen Auftrag. Er sollte am jeden Preis die

und die Notwendigkeit einer Vereinfachung derselben durch eine gleichgehende Körperpolitik gehalten hätten, und habe revolutionäre Widergehungen. Die Polizei habe die Menge aufgefordert, sich zu zerstreuen, aber die Absorptions hätten die Leute aufgeregt, und ihnen gegenüber. Sie sollten sich um die Polizei nicht kümmern. Die Polizei habe sich deshalb gedrückt gehalten, diesmal ausweichen. Der Minister erklärte zum Schluss, nur eine gerichtliche Untersuchung und eine ministerielle Entscheidung werde für ihn maßgebend sein; er könne sich endgültig Urteil über die Angelegenheit erst dann abgeben, wenn die Untersuchung abgeschlossen sei. Die Duma lehnte mit überwältigender Mehrheit die Dringlichkeit der Intervention ab und wählte dieselbe an eine Kommission.

Marokko. (Mittel) In einer Widerhand besetzt wurden. Der Vorfall von Widda laut dem Obersten Beloussin, welcher die Observationsstation befestigt, entgegen und verächtlich denelben seiner guten Bekanntheit gegen die französischen Bedrohungen. Zwei Kompanien Infanterie und ein Peloton Kavallerie sind in die Stadt eingemarscht; die sergischen Truppen lagern außerhalb der Stadt. Der Vertreter des Sultan, Mohammed el Torred, hatte dem französischen Gesandten Regnaud mit dem Kommandanten der „Jeanne d'Arc“ Bescheid. Er gab die Versicherung an, daß er die zur Wiederherstellung von Ordnung und Sicherheit erforderlichen Maßnahmen vornehmen werde. — Aus Tanger wird berichtet, daß der Kreuzer „Valante“ nach Westafrika abgegangen sei, um die Peiche des Sr. Mawahib nach Tanger zu überbringen.

Rumänien. (Die Bauernrevolte.) Im Rumänien herrscht Unruhe. Die Wälfen bereiten die Distrikte, um die Gendarmen zu beschließen. Auf abgewiesenen werden die Differenzen zwischen den Bauern und Grundbesitzern in friedlicher Weise gelöst, wobei die Präfecten als Schlichter fungieren. In Kuniten, wo die Bauern früher ausgedehnten waren und einem anarchischen Charakter trugen, wurde gegen die Verden von Weadurkern mit aller Energie eingeschritten. Die Landen vermochten nirgendwo der Truppen zu widerstehen; sie griffen diese zwar an, ergriffen dann aber gewöhnlich die Flucht, sobald von der Generaleinsicht Gebrauch gemacht wurde. Mit heftigen war der Aufstand in den Distrikten Teleorman und Ol-Mil, wo mehrere Aufstände eingeschickt wurden und Artillerie verwendet werden mußte. Tauscher war auch in den Distrikten Bero, Clouane und Stauschen im Distrikt Bladen der Fall, wo zahlreiche Personen getötet und verwundet wurden. In Sitca wurden einige Gutshöfe, in Dolc einige Getreidemagazine in Brand gesetzt. Es kam auch vor, daß die Gendarmen von den Bauern gegen die Wälfen vertheidigt wurden. Die Vernehmung schreitet fort. Es ist kein Fall gemeldet worden, daß die Truppen geögert hätten, den erteilten Befehlen zu folgen.

In den beiden Kammern wurde ein Gesetzentwurf angenommen, durch welchen die Regierung ermächtigt wird, den Verleugungsstand über alle Citraktionen zu verhängen, in denen dies sich zur Wiederherstellung der Ruhe notwendig erweisen sollte. Der Ministerpräsident drehte sodann eine langwierige Reduktion zur Verlesung, in der die Beteiligung der Session ausgesprochen wird. In der Vorlesung lecht es, das Parlament habe wiederum bewiesen, daß eine Schöne der Nation, wenn das Vaterland sich in einer schweren Lage befindet, alle Möglichkeiten erschöpfen, um sich zu vertheidigen in Erfüllung ihrer Pflicht gegen das Vaterland. Die Sitzung wurde unter Beschleunigung am nächsten Tag geschlossen.

Das amerikanische jüdische Komitee, das sich in Reichert vor kurzem zur sofortigen Unterdrückung von Juden, besonders in Rußland, geäußert hat, beschloß, daß gerade in der Nähe befindlichen Betrag von 200 000 Dollars für die weidenden Juden in Rußland zu verwenden.

Badische Politik.

Karlsruhe, 30. März. In Karlsruhe treffen zur Zeit zahlreiche Gäste von allen Gegenden Deutschlands aus nach und nach ein, um an der vom 2.-4. April stattfindenden Tagung der 12. Hauptversammlung der Freien Reichssozialen Konferenz teilzunehmen. Der Festabend, mit dem die Tagung eingeleitet wird, beginnt in der Stadthalle Dienstag abend 8 Uhr. Festredner ist der bekannte Pastor Samuel Kasper. Am Mittwoch vormittag 10 Uhr findet dann die eigentliche Eröffnung statt mit anschließender erster Sammersammlung über das Thema: Die Aufgabe der Theologie in der sozialen Frage. Herr Professor Dr. M. Seeberg wird zunächst darüber einen ausführlichen Vortrag halten. Mittwochs abend erste öffentliche Vollversammlung mit dem Vortrag des Herrn Werner Julius Werner und Arbeitersekretär Jaworski über: „Das moderne Proletariat und die deutsche Nation.“ Donnerstag nachmittag 4 Uhr zweite Hauptversammlung über das Thema: Die Notwendigkeit einer eigenen sozialistischen Theorie für die christlich-nationale Arbeiterbewegung. Referenten: Dr. Mann, Berlin und Oberbürgermeister Kaffelmann, Offenbach; Donnerstag abend findet eine zweite öffentliche Vollversammlung statt, in der der Herr Werner Julius Werner, Stuhmann und Keller sprechen über: Das unterfährte Evangelium: Die Rettung des Volkslebens die Verewahrung des Arbeiterlebens, die Stärkung des Familienlebens. In der Zeit

Abgabe eines Beschlusses erlangen, das die vertrauliche Korrespondenz des Präsidenten mit einer hochgestellten Dame enthält. Weniger lug und doch nicht als Gairol, der sich die Mitteilung wichtiger und geheimer Dinge für seine persönlichen Ausreden mit der Königin von Lieben vorbehalt und in seinen Briefen sich in allgemeinen Redensarten erging, hatte sich Gahmir-Verters im Besonderen des Verdächtigen, das er mit einer hochgestellten Dame unterhielt, zu argen Indiskretionen und politischen Enthüllungen hinrichten lassen. Seine Briefe an die Dame enthielten sehr unvorsichtige Bemerkungen, doppelte Bemerkungen über hochgestellte Personen und andere den Scheiterplatzlichen Einzelheiten. Würde diese Korrespondenz der Öffentlichkeit übergeben worden, sie würde einen ungeheuren Skandal hervorgerufen haben. Lepine entschloß sich seines Auftrags: es glückte ihm auch, für einen Teil der Worte zu beschuldigen, aber gerade die wichtigsten Schreiben, die Gahmir-Verters an seinen Kommissarieren mußten, entgingen ihm. In seiner Angst und Verzweiflung verlor schließlich der Präsident den Mut. Unmuthig seinen Ordnern ausgeliefert, dem drohenden Skandale preisgegeben, beschloß er nicht die Entlassung und Verleumdung, um dem herausragenden Unwetter zu trotzen, sondern mit einer Gebärde des Eids und der Resignation tat er alle die Macht von sich ab, die ihm angetan, und stieg melancholisch in die Besessenhait nieder.

Der Aufbruch des Theatersublims. Das Pariser Stadttheater von St. Denis wurde am Sonntag Abend von dem aufgeregten Publikum demoliert. Das über das Aufführen des Strelis und die Forderung der Plakate, das Eintrittsgeld zurückzugeben, in helle Wut geraten war. Während eines Zwischenfalls wurde die gesamte Einmache des Abends von Unruhigern mit Beschießung bedegt. Daraufhin forderten die Schauspieler sogleich ihre Wagen, und als kein Geld zum Bezahlen da war, weigerten sie sich, weiterzuspielen. Als dies der Direktor dem Publikum mitteilte, verlangten die Zuschauer nämlich die Zerstörung ihrer Eintrittsgelder, und das dies unmöglich war, zertrümmerten sie die Sitze, zertrümmerten die elektrischen Lampen und demolierten alle Gegenstände im Theater; lobte die Polizei nur nach ein wenig Anwesenheit darauf und nicht weiter zu konnte, als die Vandalen aus dem Zuschauerraum zu drücken.

zwischen den Hauptverhandlungen finden Sitzungen der 7 Wahlkommissionen statt, zu denen auch jeder Interessierte nach vorheriger Meldung Zutritt hat.

In den Wahlen zur Landwirtschaftskammer.

Karlsruhe, 27. März. (Von unserer Karlsruher Bureau.) Allgemein wird die geringe Teilnahme der Landwirtschaft an den Vorbereitungen zu den Wahlen zur Landwirtschaftskammer beklagt, die bereits am 6. April stattfinden werden. Ein nicht geringer Grund dieser Erscheinung ist zweifellos die Tatsache, daß die Landbevölkerung größtenteils völlig unauferfüllt über die Bedeutung der Landwirtschaftskammer geblieben ist. Diese Lässigkeit werden vor allem die Liberalen recht zu spüren bekommen; die Bauernvereine brechen auch ohne nachhaltige Agitation, die im letzten Augenblicke doch vom Parteivorstand einer jeden Gemeinde betrieben wird. Die Kandidatenaufstellung ist bis auf wenige Ausnahmen hienieden; im 18. Wahlkreis stehen sich noch immer die beiden Kandidaturen des Bundes der Bauernvereine gegenüber. Nachfolgend lösen wir die Kandidatenliste für die Landwirtschaftskammerwahlungen folgen. Es sind in den einzelnen Wahlkreisen aufgeführt:

- 1. Ueberlingen - Wehrlich: Anton Kellen, Wälfen (Landw. Bez. V.), Bez. Vorst. Landtagsab. Wehrlich, Haupt-Wälfen.
2. Neustadt: Privatier Schönenberger, Stadab (Landw. Bez. V.), Arch. u. Siegingen-Wehringen (W. V.).
3. Uegen-Pannord: Amtsbürgermeister W. F. L. Wälfen (Landw. Bez. V.), Bürgermeister Graf-Fachtingen (W. V.).
4. Waldhau-Säckingen: Landwirt Wälfen, Bez. Vorst. Kaiser-Strumatt (W. V.).
5. Donauwörth-Billingen: Landwirt Wälfen, Graf Wälfen (W. V.).
6. St. Blasien-Freiburg: Bürgermeister und Landwirt Wälfen (Landw. Bez. V.), Wg. Sch. Wälfen, Präsident des Ver. Bauernvereins (W. V.).
7. Schopfheim-Bisch: Bürgermeister Roger, Landwirt (Landw. Bez. V.).
8. Müllheim-Elben: Julius Wälfen (Landw. Bez. V.), Bürgermeister Ehring-Högelheim (Landw. Bez. V.).
9. Breisach-Freiburg: Landwirt Wälfen, Bez. Vorst. Wälfen (W. V.).
10. Emmendingen - Wehrlich: Privatier Wälfen (Landw. Bez. V.), Bürgermeister Wälfen (W. V.).
11. Emmendingen - Griesheim: Bürgermeister Wälfen (Landw. Bez. V.), Wg. Vorst. Wälfen (W. V.).
12. Lahr-Offenburg: Amtsbürgermeister Wälfen (Landw. Bez. V.), Wg. Vorst. Wälfen (W. V.).
13. Offenburg-Wolfach: Privatier Wälfen (Landw. Bez. V.), Bezirksvorstand Wälfen (W. V.).
14. Rühl-Wahl: Bürgermeister Wälfen (Landw. Bez. V.), Bezirksvorstand Wälfen (W. V.).
15. Oberkirch-Kehren: Bürgermeister Wälfen (Landw. Bez. V.), Wg. Wälfen (W. V.).
16. Rühl-Wahl: Bezirksrat Wälfen (Landw. Bez. V.), Wg. Wälfen (W. V.).
17. Rühl-Wahl: Amtsbürgermeister Wälfen (Landw. Bez. V.), Wg. Wälfen (W. V.).
18. Offenburg-Karlsruhe: Landwirt Wälfen, Wälfen (Landw. Bez. V.), Wg. Wälfen (W. V.).
19. Wehringen-Durlach: Landwirt Wälfen (Landw. Bez. V.), Wg. Wälfen (W. V.).
20. Wehringen: Amtsbürgermeister Wälfen (Landw. Bez. V.), Wg. Wälfen (W. V.).
21. Wehringen: Landwirt Wälfen (Landw. Bez. V.), Wg. Wälfen (W. V.).
22. Wehringen-Wehringen: Amtsbürgermeister Wälfen (Landw. Bez. V.), Wg. Wälfen (W. V.).
23. Wehringen-Wehringen: Landwirt Wälfen (Landw. Bez. V.), Wg. Wälfen (W. V.).
24. Wehringen-Wehringen: Landwirt Wälfen (Landw. Bez. V.), Wg. Wälfen (W. V.).
25. Wehringen-Wehringen: Landwirt Wälfen (Landw. Bez. V.), Wg. Wälfen (W. V.).
26. Wehringen-Wehringen: Landwirt Wälfen (Landw. Bez. V.), Wg. Wälfen (W. V.).
27. Wehringen-Wehringen: Landwirt Wälfen (Landw. Bez. V.), Wg. Wälfen (W. V.).
28. Wehringen-Wehringen: Landwirt Wälfen (Landw. Bez. V.), Wg. Wälfen (W. V.).

Aus Stadt und Land.

Advertisement for the Jubilaums-Ausstellung Mannheim 1907, featuring international art and horticulture exhibitions.

Ciolina & Hahn
 Inhaber: Paul Hahn.
 Teppich- u. Möbelhaus
 Mannheim, N 2, 9c.

Portièren Tischdecken Teppiche
 Gardinen Divandecken Vorlagen
 Stores Schlafdecken Bettdecken
 Rouleaux Linoleum Läuferstoffe

Grossartige Auswahl
 798
 Orientalischen
 Teppichen.

Wir bitten die Netto-Preise in den Schaufenstern zu beachten!

Unsere
Auswahl
 in
Herren- u. Knaben-
Konfektion

ist ganz eminent.

Besondere Aufmerksamkeit widmen wir der feinen Konfektion, die als Ersatz für Mass dient.

Tadellos sitzende Herren-Anzüge aus prima Stoffen	48 42 36	Mk.
Tadellos sitzende Herren-Anzüge aus guten Stoffen	33 30 25	Mk.
Herren-Anzüge aus guten Stoffen, in Verarbeitung	22 18 15 10	Mk.

Knaben-Anzüge

ganz eminente Auswahl in

Blusen-, Falten- u. Sport-Anzügen

Gewöhnliche Anzüge billige Stoffe	Grösse I	1 85	Mk.
Blauer und grauer Blusen-Anzug	Grösse I	3 25	Mk.
Blauer und grauer Cheviot-Anzug Halbwolle	Grösse I	5 00	Mk.
Blauer und grauer Cheviot-Anzug reine Wolle	von	7-10	Mk.
Falten-Anzüge	von	8 50-15	Mk.

Partie Knaben-Anzüge

Bestes Fabrikat	I. Serie	Mk. 8 75
	II. Serie	Mk. 11 75
	III. Serie	Mk. 15 75

Schul-Anzüge, Grösse 7/12, enorme Auswahl.

Gebr. Rothschild

K 1, 1

K 1, 1

Verlobungs-Anzeigen

Heiert Idnell und Billig

Dr. B. Saas Buchdruckerei G. m. b. B.

Einmaliger Vortrag f. Damen u. Herren

Friedrichspark
 Donnerstag, 4. April, abends 8 1/2 Uhr.
 Bereits in 30 Städten glänzend. Beifall.
Knabe oder Mädchen?

Naturwissensch.-philos. Vortrag mit grossen Lichtbildern von Friedrich Robert, dem Entdecker dieser bedeutenden Lehre.

Beschreibung des Magistrats der Universitätsstadt Würzburg.

Es wird hierdurch Herr Friedrich Robert beehrtigt, dass der von ihm am 16. März d. h. gehaltenen Vortrag über „Knabe oder Mädchen nach Wunsch und Willen der Eltern“ mit Erläuterung an grossen farbigen Lichtbildern sich durchaus auf wissenschaftlicher Basis aufbaute und insbesondere an keiner Beziehung in sittlicher oder sonstiger Beziehung Anlass gab.

Sitzplatz im Vorverkauf ermässigt: F. Neumann Buchh. N 3, 7/8, reservierte Plätze à M. 2.50 und 1.50, nicht reservierte à M. 1.—. Abends an der Kasse M. 3.—, 2.— und 1.20.

Friedrichspark.

Einladung zum Abonnement.

Das Abonnement beginnt am 1. April 1907 und endet mit dem 31. März 1908.

Abonnementspreise.

- a) Eine Einzeltarife Mk. 10.—
- b) Für Familien:
 - Die erste Karte Mk. 10.—
 - Die zweite Karte Mk. 6.—
 - Die dritte Karte Mk. 4.—
 - Jede weitere Karte Mk. 3.—

Bei Abrechnung nach Doppelbesuchen pro 1907 haben Aktionäre Anspruch auf 1 Karte auf 1 Abonnementtarif oder 2 Karten auf 2 Abonnementtarifen oder 3 Karten auf 3 Abonnementtarifen für sämtliche Familienmitglieder, ausgenommen den Sohn über 21 Jahre.

Zur besonderen Beachtung!

Das Münchener Kaim-Orchester gibt auch in diesem Sommer die gleiche Anzahl Konzerte wie im vorigen Jahr.

An beiden Osterfeiertagen, nachm. 3-6 Uhr:

Konzerte

der Grenadierkapelle.

Leitung: Musikdirektor M. Seimser.

Ortskrankenkasse der Metzger

Mannheim.

General-Versammlung

Donnerstag, den 4. April 1907, abends 9 Uhr, Lokal: „Carl Theodor“, O 6, 2.

Tages-Ordnung:

1. Rechtmässige Wahl von 3 Vorstandsmitgliedern (Arbeitnehmer).
2. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren (2 Arbeitgeber und 1 Arbeitnehmer).

Die Herren Arbeitgeber und Kassamitglieder werden zu dieser Wahl höflich eingeladen.

NB. Kassamitglieder, welche noch nicht das 21. Jahr erreicht haben, haben zu dieser Versammlung keinen Zutritt.

Der Vorstand.

Arbeiter-Fortbildungs-Verein

in Mannheim, F 2, 10.

Ostermontag, 1. April

Tanzausflug nach Oppau

Restaurations „Karpfen“.

Abmarsch 2 Uhr vom Lokal.

Der Vorstand.

Hotel „Hessischer Hof“

am Bahnhof • Mannheim • Tel. 1084.

Elektr. Licht und Zentralheizung.

Familien-Restaurant

Münchener Biere. Weine erster Firmen.

Bes.: Carl L. W. Hofmann.

Die Eröffnung des Germania-Automat im jetzigen „Café Leisch“, Planken, findet am 30. Mai 1907 statt.
 W. Leyhausen
 Besitzer des „Hansa“- u. „Baden“-Automaten

Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Freunden und Bekannten sowie einer verech. Nachbarschaft zur gefl. Kenntnis, daß ich die Wirtschaft im Saale Parking No. 2

„Zur Rheinschanze“

Oster-Sonntag mittag, mit Schlacht-Fest

eröffnet werde. — Zum Jubiläum gelangt in das laiche Hofbräu, hell und dunkel, reine Weiss- und Rotweine, erler Biemen. Mittag- und Abendisch in und außer Anwesenheit.

Konrad Wirtz.

NB. Eigene Schlächterei. Reichhaltige Speisefarte. Halte mich den geehrten Gästen bei Abnahme von prima Speisen und Getränken bestens empfohlen.

Friedrich Molebier Arkaden-Hof

Bierhandlung
 Friedrichsplatz 15. Elisabethstr. 5.
 Alleinvertrieb des Königl. Bayr.

Hofbräuhauses München

und des 57711

Bürgerlichen Brauhauses Pilsen

(Pilsener Urquell)
 Münchner Hofbräu: 1/2 Fl. 30 Pf., 1/4 Fl. 20 Pf.
 Syphon à 5 Liter M. 2.50, à 10 Liter M. 5.—

Pilsner Urquell:

1/2 Fl. 30 Pf., 1/4 Fl. 20 Pf.
 Syphon à 5 Liter M. 2.—, à 10 Liter M. 4.—
 Durlacher Hofbräu hell: 1/2 Fl. 20 Pf., 1/4 Fl. 10 Pf.

Hotel „Royal“, Mannheim am Bahnhof.

Angenehmes Reishotel mit elektr. Licht und Zentralheizung.

Ausgezeichnete Küche. — Reine Weine.

Vorzügliches Tucher-Bräu aus Nürnberg, sowie Helles aus Mosbach

empfiehlt Hch. Leuchtweis
 früher Hotel Hohenzollern, Karlsruhe i. B.

Neckarau.

Gasthaus „zum Badischen Hof“

Ostermontag, den 1. April

Oeffentliche Tanzmusik

Größter und schönster Saal Neckarau's. Prima Weine. Gute Küche.

Münchener und Karlsruher Biere. Gustav Fesemeyer.

NB. Haltestelle der elektr. Bahn in unmittelbarer Nähe.

Wohin wandern wir über die Feiertage?
 Ins Schriesheimerthal

Kurhotel „Edelstein“.

Reine Weine. Vorzügliche Küche.

Ostermontag Tanzmusik.

Waldemar Baumann, Kückendel. 70905

Kalmit bei Maikammer

Von Ostern ab Wirtschaft an Sonn- und Feiertagen wieder geöffnet. Auf besonderen Wunsch auch Werktagen.

Karl Herrmann, Kalmitwirt in Maikammer.

Gr. Hof- u. National-Theater
Mannheim.
Sonntag, den 31. März 1907.
45. Vorstellung im Abonnement C.
Die Jungfrau von Orleans.
Romantische Tragödie in 5 Akten nach einem Vorspiel von
Friedrich Schiller.
Regisseur: Leo Neumann.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.
Erläuterte Eintrittspreise.

Neues Theater im Rosengarten.
Sonntag, den 31. März 1907.
VIOLETTA
(La Traviata.)

Oper in 4 Akten von F. M. Visse. Musik v. Joseph Verdi.
Regisseur: Eugen Wehrh. — Dirigent: Camillo Gildbrand.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.
Neues Theater-Eintrittspreise.

Im Groß. Hoftheater.
Montag, den 1. April 1907.
Bei aufgehobenem Abonnement. (Vorrecht B.)
Lohengrin.
Anfang 6 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten
Montag, den 1. April 1907.
Sujarenfieber.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Mannheimer
Apollo Theater

Ostersonntag und Ostermontag
2 Vorstellungen 2
nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr
Kurzes Gastspiel
des Original-Ensembles aus dem Theater Folies-
Caprice, Berlin. — Direktion: L. Mertens.
„Eine moderne Ehe“.
Singspiel in 1 Akt.

Serenissimus
August XXVI
mit seinem Hofmarschall Kindermann, als Gast
im Variété-Theater.
Nach dem
Zapfenstreich.
Militär-Humoreske in 1 Akt.

Joseph Fleischmann
der beste Groteskkomiker am deutschen Variété.
Vorverkauf ungenützlich. Billetvorbestellungen werden
telefonisch unter Nr. 1032 und 1034 entgegen genom-
men. Theaterkasse fortwährend geöffnet. 1000

Apollo-Cabaret
Debut
des neuen Elite-Ensembles
Schlager auf Deklage! Heiterkeit in Permanenz!
Anfang 10 1/2 Uhr Eintritt Mk. 1.—

Badischer Frauenverein.
In der unter dem Protektorat Ihrer Königl. Majestät
der Großherzogin von Baden stehende Volkshochschule beginnt
am 1. Mai ein neues Schuljahr.
Aufnahmegebühren wollen man baldigst an die unter-
zeichnete Stelle gelangen lassen, welche auch jede weitere Aus-
kunft erteilt. 8047
Karlsruhe, den 27. März 1907.
Der Vorstand der Abteilung I
Gartenstraße 47.

Für
Pesach
empfehle meine anerkannt besten **Bäckwaren**, als
Zwieback, Torten, Bisquit u. Konfekt aller Art.
Hermann Westheimer, Conditorei
Teleph 1071. Mannheim. G 2, II.
Haltestelle der Elektrischen Straßenbahn. 70051

Statt Karten
Käthe Stolz
Eduard Hoffmann
Verlobte.
Mannheim, K. 2, 7. Dillingen, Saar

Colosseum-Theater
Sonntag, 31. März 1907, nachm. 4 Uhr, abends 8 1/2 Uhr.
Deborah der Christ u. Jüdin.
Theater in der Kaiserhütte
Sonntag, 31. März 1907, nachm. 4 Uhr, abends 8 1/2 Uhr.
Der Berliner auf der Alm.
Sitzauf:
Eine vollkommene Frau.

Rosengarten - Mannheim
Jubiläums-Musik-Fest
zur Feier des 300-jähr. Bestehens der Stadt Mannheim
31. Mai bis 4. Juni 1907.

Dirigenten:
Hofkapellmeister **Hermann Kutzschbach**, Mannheim.
Kapellmeister **Ferdinand Löwe**, 1. Dirigent des Wiener
Konzert-Vereins-Orchesters, Wien.
Kapellmeister **Peter Raabe**, München.
Orchester: Das Hoftheaterorchester Mannheim und
das Kaim-Orchester München (120 Künstler)
Chor: Die gemischten Chorvereinigungen und
der vollständige Singschor des Großh. Hof-
theaters in Mannheim (ca. 800 Damen u.
Herren).
Kinderchor: 300 Schulkinder unter Leitung des Herrn
Hauptlehrers Sauer.
Unsichtbarer Kinderchor: Der Knabenchor des
Großh. Gymnasiums unter Leitung des
Herrn Musikdirektors Pellissier.
Solisten:
Gesang: Frau Aaltje Noordewier-Reddingius, Amsterdam
Fräulein Mientje Lammen, Frankfurt a. M.
Sopran.
Frau Julia Culp, Berlin
Fräulein Helene Wehrenfennig, Wien } Alt
Herr Felix Senius, Berlin, Tenor.
Herr Alexander Heinemann, Berlin, Bassbariton
Violinen: Herr Professor Henri Marteau, Genf.
Violoncello: Herr Professor Hugo Becker, Frankfurt a. M.
Viola: Herr Henri Casadesu, Paris.
Klavier: Herr Kapellmeister Ferdinand Löwe, Wien.
Orgel: Herr Musikdirektor Albrecht Hänlein, Mannheim

Programm.
I.
Freitag, den 31. Mai, 8 Uhr im Musensaal
Erstes Konzert.
Symphonische Werke XVIII. Jahrhundert
Leitung **Peter Raabe**.
F. H. Richter, Chr. Cannabich, Joh. Stamitz, Jos. Haydn,
W. A. Mozart.
Solisten: Henri Casadesu, Henri Marteau.
II.
Samstag, den 1. Juni, 8 Uhr im Musensaal
Symphonische Werke XIX. Jahrhundert
Leitung: **Ferdinand Löwe**.
Beethoven: Fünfte symphonie.
Brahms: Doppelkonzert für Violine und Violoncello.
Bruckner: Achte Symphonie.
Solisten: Hugo Becker, Henri Marteau.
III.
Sonntag, 2. Juni, 3 1/2 Uhr im Nibelungensaal
Moderne Chorwerke
Leitung: **Hermann Kutzschbach**.
Franz Liszt: Graner Festmesse. Erstanführungen
Theodor Streicher: Exequien der Mignon in Mannheim.
Constant Bernerker: Krönungskantate.
Solisten: Aaltje Noordewier-Reddingius, Helene Wehren-
fennig, Felix Senius, Alexander Heinemann. 80000/286
IV.
Dienstag, den 4. Juni, 11 Uhr im Musensaal
Deutsche Lieder aus zwei Jahrhunderten
von J. A. Scholz (geb. 1747), H. Zumsteeg (geb. 1760),
J. F. Reichardt (geb. 1752), Mozart, Beethoven, Löwe,
Schubert, Schumann, Brahms, H. Wolf.
Gesang: Mientje Lammen, Julia Culp, Felix Senius,
Alexander Heinemann.
Am Klavier: Ferdinand Löwe.

Abonnementspreise
für alle vier Konzerte:
29.—, 23.—, 19.—, 15.—, 9.— u. 5.— Mk.
Vormerkmale auf Abonnements wurden jetzt schon in der
Hofmusikalienhdlg. K. Ford. Heckel, hier entgegen genommen.

Marie Pfeiffer
Modes
P 2, 14 gegenüber Hauptpost.
Die letzten Neuheiten der Saison
sind eingetroffen. 70889

Rheinpark Mannheim
Wieder-Eröffnung
der neu renovierten Lokalitäten am
Samstag, den 30. März 1907
verbunden mit großem
Schlachtfest
Ausschank von Ia. Ludwigshafener Bürgerbräu-Biere, hell und
dunkel, Ia. Weine von nur ersten Firmen.
Grosse Auswahl kalter und warmer Speisen zu jeder Tageszeit.
Aufmerksame Bedienung.
Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein 70942
Jakob Gerstenmeier, Restaurateur.

FORTSCHRITT Spezialität: Fabrikat
für die Registratur
Nur hervorragend Gutes
in Konstruktion u. Qualität.
Dem BESSEREN muss das Gute weichen!
F. PATENT-ARTIKEL
d. Schreibwaren-Branche GmbH. FREIBURG i. B.
Prospekte direkt, Lieferung durch Schreibwarenhandlungen. 6218

Eier-Grosshandlung
Exportgesellschaft Mathes, Suppanz, Koritschan & Cie., Graz.
Filiale Mannheim, G 2 No. 9.
Direkter Import aller Sorten Eier. Wöchentl. Eingang mehrerer Doppeladungen.
Billigste Bezugsquelle für
Trink-, Sied-, Koch-, Back-Eier.
Konditorien, Hotels und Wirtschaften Ver-
zugspreise. 62327
Spezialität: Feinste steirische
Eier Hasenmarke als eigenen Hin-
kennzeichen in Steiermark und den an-
grenzenden Gebieten.
20 eigene Einkaufsstellen.
London, Saarbrücken.
Verkaufsstellen: Mannheim, G 2, 9. Telephon 2304.
En gros und en detail.

Bekanntmachung.
Wir geben hiermit bekannt,
dass die Ausgabe der Arbeiter-
Baderkarte am **Samstag,**
den 30. März ds. Jrs., nur
bis **nachmittags 4 Uhr** ge-
öffnet ist. 20000/290
Mannheim, 25. März 1907.
Städt. Bauverwaltung:
Krebs.

Casino.
Sonntag, abends 8 Uhr:
Poule, 43312
Dienstag: Vereinsabend.

C. Fesenmeyer,
P 1, 3, 3, Dreifachstrasse.
Jedes Brautpaar erhält eine
geschlitzte Schwarzwälder
Uhr gratis.

CACAO.
Tisch haben Anstellung eine
Paete bestial, Cacao, das
Bund 60, 70, 80 Pf.
Schländer sind 90-1 1/2 Pf.
Chocolat-Guter, Preis für
Cacao das Pfund 80 Pfennig.
W. Jäger.
O. T. 27.
6406
Erläuterte
Radfahrer
u. Ausre-
der Heier
billig, auch
aus 2c Italia. Betr. get. Nachtrag
gratis. Ganz Neu! 197.

Fra. zö. Poularden
Hähnen, Capaunen, Enten
junge Tauben, Rehe
nur selbst geschlachtet frische
Ware empfiehlt 47418
F. Walter
Wildhandlung, L. 4, 11
Telephon 3067.

Geldverkehr.
Per 1. Juli 1907 eine 1.
Supernote im Betrag von
Mk. 5000 zu 4 Proz. 63
Proz. der Zahlung, prima
Zahlung gebildet.
Weil. Experten unter N.
1700 an die Exp. ds. Bl.
Mt. 12-15000
II. Stelle im Nachb. aufzunehmen
gesucht. 6007

Real-Lehrinstitut Frankenthal (Süd)
6. Hoff. Realh. mit Pensionat.
Das Sommersemester beginnt am 2. April. Die Abgangs-
zeugnisse berechnen zum einj. freiw. Militärdienst.
Beste Unterrichts-Verf. Beste Pensionatpreise. Möglich-
ste Berücksichtigung der Religion. Kutsch, Joh. Schmitt
u. Kel. durch die Direktion: Trautmann, Wehrh. 5028

Heidelberg „Schloss-Hôtel“.
Eröffnung Donnerstag, den 28. März
Gänzlich renoviert. — Modernster Comfort. — Wohnen
mit Bed. 70707
Autogarage mit abschliessbaren Einzelabteilungen.
Während d. Vorsaison vorteilhafte Pensions-Arrangements.

Weinheim Weinwirtschaft
W. DELL
a. d. Bergstr. (In der Nähe der eisernen Brücke)
Selbstgekelterte Weine. [539e] Eigene Metzgerei.

Jugenheim a. d. Bergstr.
Hôtel u. Pension „Kühlen Grund.“
Ganz neu eingerichtet, reizend schönste Lage im Hüh-
ner-Tal, inmitten prächtiger Wälder, unmittelbar an
die Parkanlagen des Schloss Heiligenbergs angeschlossen. Vor-
zügliche Verpflegung. Zielort vieler Touristen u. grosseren
Gesellschaften. Prosp. durch d. Bes. Philipp Gürtel. [540e]

Kurhaus „Schirmhof“
Baden-Baden.
(mit 3 Dependancen). Direkt am Walde, prachtvoll gelegen.
Grosse Parkanlagen, Electr. Licht, Equipagen, Pension.
Mässige Preise. Besitzer: **Hermann Zabler.**

Grossachsen a. d. Bergstr.
Gasthaus zur goldenen Krone
Telephon Nr. 194.
Bekannt für feine Küche unter eigener Leitung.
Weine aus ersten Firmen.
Prima Bier, hell und dunkel.
Kaffee und Kuchen täglich frisch.
Schönes Gartenrestaurant. Grosser Tanzsaal.
Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein
Johannes Roth,
Gastwirt und Küchenchef.
70953

Damenbekleidungs- u. Zuschneidekurse
für schulentlassene Mädchen
beginnen in der fachwissenschaftlichen Hochschule
von J. Szudrowicz, W 3, 15, am
Montag nach weissen Sonntag. (4060)

Achtung! Aufklärung!

Unsere Gesamtarbeiterschaft hat in einer zahlreich besuchten Geschäftsversammlung, nachdem Redner aller Gruppen, auch der „Freiorganisierten“ die Verhängung des Boykotts als ein **Unrecht** bezeichnet haben, eine Resolution angenommen, in welcher die **Boykottklärung** inbilligt wird.

Diese Resolution ist von uns veröffentlicht worden.

Seiner, der aus freiem Antrieb zusammengekommenen Arbeiter, stellte sich in diesem Punkt auf die Seite des hiesigen freien **Gewerkschaftskartells**.

Obgleich damit eigentlich die **absolute Haltlosigkeit** der Angriffe auf uns zur **Evidenz** erwiesen ist, erklären wir dennoch wiederholt, daß wir uns niemals in **Widerspruch** gesetzt haben zu den Abmachungen vom 9. Februar d. J. Auch nicht durch die Einstellung von 4 fremden Arbeitern, zu der wir **vollständig berechtigt** waren.

45 Mann von den am 4. Februar 1907 in den Streit getretenen Leuten arbeiten wieder ungestört bei uns. Zuletzt am **23. März d. J.** haben wir wieder **2 Mann** eingestellt.

Wir haben alle Verpflichtungen **peinlichst** erfüllt.

Es ist **unwahr**, daß sich die bei uns arbeitenden **organisierten** Männer im **Kampfe** mit uns befinden.

Wir kämpfen gegen eine **Wache**, aber für unser gutes Recht und für die **Wahrheit**. Möge **Jeder** das bedenken.

Speyer, den 28. März 1907.

Bräuerei zum Storch

Aktien-Gesellschaft.

Zum Boykott der Storchbräuerei zu Speyer.

Der unterzeichnete Verband hat die Sachlage des Freien Gewerkschaftskartells gegen die Bräuerei „Zum Storch A.-G.“ auch diesmal geprüft. Er kann keinen berechtigten Grund zu dem Angriffe gegen die Bräuerei zum Storch entdecken, stellt vielmehr fest, daß das Vorgehen des Gewerkschaftskartells ein **absolut willkürliches** ist.

Er nimmt deshalb die Bräuerei zum Storch gegen das ihr vom Gewerkschaftskartell zugefügte **Unrecht** in Schutz und unterstützt die Bräuerei in dem ihr aufgedrungenen Kampfe.

Der Arbeitgeberverband für den Bezirk Speyer.

P 6, 20. Kinemathographen-Theater

vis-à-vis Hotel Viktoria.

Vom Ostersonntag ab

Vollständig neues, hochinteressantes Programm.

1. Abteilung.	2. Abteilung.	3. Abteilung.
1) Ottomajd (hochinteressant)	4) Aschenbrödel. (Wunderbares farbiges Tableau) Eine ganze Abteilung für sich.	5) Unser täglich Brot (hochdramatisch)
2) Napoleon und die Schilowache (historisch)		6) Die schöne Davis (Aktuell)
3) Briefkasten (komisch)		7) Zeitungsschreiber als Stromer (zum Totlachen).

Todes-Anzeige

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass es Gott gefallen, meine innigst geliebte Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin

Frau Clara Kallenberger

geb. Schäffer

nach kurzem schwerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im Alter von 29 Jahren, heute morgen 12^{1/4} Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 3^{1/4} Uhr statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Fritz Kallenberger.

Mannheim, den 29. März 1907.

Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheimer-Oahn.

Mit den beiden Osterferien werden außer den fahrplanmäßigen Zügen noch **Sonderzüge** verkehren.
Nach Heidelberg, Abfahrt Mannheim Stadt (Geldbrückstraße) 6³⁰, 8³⁰, 10³⁰ Vorm., 12¹⁰, 1³⁰, 2⁴⁵, 4³⁰, 6³⁰, 7³⁰ Nachm.
Abfahrt Mannheim Stadt (Friedrichstraße).
Nach Heidelberg 8⁰⁰, 8³⁰, 10³⁰ Vorm., 1¹⁰, 1³⁰, 2³⁰, 4³⁰, 6³⁰, 7³⁰ Nachm., 9³⁰ Abends.
Der mit * bezeichnete Zug verkehrt nur bis Neckarhausen.
Nach Weinheim Abfahrt Mannheim-Neckarvorstadt 6³⁰, 8³⁰, 11³⁰ Vorm., 1⁴⁰, 2⁴⁰, 6³⁰ und 8³⁰ Nachm.
Für die Rückfahrt sind die Abfahrtszeiten auf den Stationen bekannt gegeben.
Nach Heidelberg, Schriesheim, Weinheim, Gdingen Neckarhausen und Seckenheim kommen zu allen Zügen Sonntagssonderzüge zur Ausgabe.
Mannheim, 30. März 1907.
Betriebs-Verwaltung.

Zahnarzt Mylius

wohnt jetzt

0 3. 4^a Planken

neben Mohrenapotheke.

Telephon 3065.

Restaurant Faust

Friedrichspl. 6. • Arkadenbau.

Heute Abend

Osterbock

G. Langenberger.



Beliebt hiermit meine best bewährten **Gritzner-Räder**

Dieselben sind erstklassige Fabrikat, stabil gebaut und doch sehr leicht laufend. Von einfacher bis zur feinsten Ausführung mit weitgehender Garantie.
Interessenten laden zu ihrer Besichtigung ohne jeden Kaufzwang freundlichst ein.
Reparaturen werden fachmännisch, prompt und billig ausgeführt.
G. Langenberger Telephon 1240.

Wegen Wegzug ist die

Villa Cleß

Carolastraße Nr. 5

mit großer Garten, Flächeninhalt ca. 900 Qmtr., geeignet für 1-2 Familien zu verkaufen.
2285. durch den Beauftragten

Agent J. Jilles

Marktplatz 7, Telephon 774

Freiwillige Feuerwehr

Todes-Anzeige.

Unser Kamerad, Stadtrat

Anton Vogelsang

Kommandant in Räfertal, ist gestorben.

Die Beerdigung findet Samstag, den 30. d. M., nachmittags 4 Uhr, statt.
Die Kameraden sämtlicher Kompagnien werden ersucht, dem Dahingeshedenen die letzte Ehre zu erwirken. 30.00.310

Sammlung 3 Uhr Rathhaus Räfertal.

Mannheim, den 29. März 1907.

Das Kommando: **W. Oltor.**

Mannheim RUDOLF MOSSE

Zur Gründung einer **Fabrik-Filiale in Oesterreich**

ist eine sehr kostengünstige **constante Wasserkraft**

mit zwei Gebäuden und Stallung und ca. 1 Hektar Grund an einer herrlichen Anbau-Stätte in Oesterreich gelegen, sehr preiswert zu verkaufen. Interessenten wollen sich unter **M. M. 2219** an Rudolf Mosse, München wenden.

Gebrauchte Kiemenscheiben, Lagerböcke, Transmissionen

Hypothek.

Auf ein Haus in besserer Lage der Stadt werden per 1. Juli erstlicher 100,000.— an gelber Zinsen gewährt. Nur beste Sicherheit unter Nr. 47061 a. d. Exped.

Herrn-Konfektion

Damen-Konfektion

Kinder-Konfektion

Lebensversicherung

J. L. e.

Haasenstein & Vogler AG

Vermischtes.

Zugelaufen

Geldverkehr.

Hypothek gesucht

Junger Kaufmann

Beteiligung

Ankauf.

Leere Postfächer

Ein- und Zweifach

Vereinfachung des ganzen Wasch-Verfahrens. Halbe Arbeit!

Wer wunderschöne

Weisse Wäsche wünscht

Wende Wöllnerpulver an!

Überall zu haben

Chemische Fabriken und Putzwollwerke Ed. Wöllner, Rheingönheim-Ludwigsbafen a. Rh.

25 Pfg. per 1 Pfd.-Paket

Jeder Versuch führt zur dauernden Verwendung.

Ankauf

Gebrauchter, 15-20 Ps.

Motor

für Mannheim (120 Volt Drehstrom) zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 47398 an die Expedition ds. Blattes.

Dr. Schreiermaschinen mögl. Motor od. Motor, 1/2 HP. Preis 100 Mk. Schreier, Leipzig-Go., Lindenstr. 18. 4025

Zu verkaufen.

Wohnhaus

in guter Lage mit 4 u. 2 Zimmerwohnungen u. Kell. Nebenhandl. u. 1/2 HP. Preiswert zu verkaufen. 6173 Weil, Eberhardstr. 6, 673 F. M. an Rudolf Meier, Mannheim.

Neues Haus,

4 u. 2 Zimmerwohnungen, Nähe der Buchhaltung, sehr schön, bei 3. März Anzahl zu verkaufen. 1000 Mk. Preis. Überlück.

Anfragen erbeten unter Nr. 47398 an die Exped. ds. Bl.

N 2, Neubau

Erweitert, modern, prima Lage, unter 5000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 47398 an die Expedition ds. Bl.

Neuerbautes Wohnhaus

in bester Lage von Schwaben, in nächster Nähe des Bahnhofs, in allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen, 4 Zimmer, Bad, Wasz. und Schmelzofen, sowie Keller in unterirdischer Lage. Kann auch durch zwei Familien bewohnt werden. Näb. Anzahl u. 5000 Mk. Kaufpreis. 109 II.

Zu verkaufen!

Villa mit 3 gut möbl. Zimmern, Bad, Kell., 4810

Schmidt Nattermüller, Heidelberg-Königsberg.

Schönes Haus

in bester Lage, neu erbaut, preisgünstig für 2000

Mehlgerei

gerne mit sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Fin bedingendes hiesiges Werk sucht zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen, zuverlässigen und selbständig arbeitenden

Expeditienten.

Bevorzugt sind solche, die schon in der Spielwarenbranche beschäftigt waren. Offerten sub. 47407 an die Expedition ds. Blattes.

Genebrunende deutsche Versicherungs-Gesellschaft, v. d. Rhein, sucht in Mannheim einen tüchtigen Inspektor. Es handelt sich um eine Entwicklungsbef. bei, bei der höchsten, besten Einkommen verfahren ist. Weill. Besprechungen erbeten, auch von Nichtkandidaten unter Nr. 47404 an die Exped. ds. Bl.

4 Zimmer-Haus

ab. 10000 Mk.

5 und 6 Zimmer-Haus

mit weill. Bad, 10000 Mk.

Villa

modern, zu verkaufen durch Ferd. Köhler, A 2, 4, Immobilien-Bureau.

Zu verkaufen in Heidelberg ein großes Grundstück mit Bauplan, mit zwei Häusern, 10000 Mk. Preis. Näb. Anzahl u. 10000 Mk. Kaufpreis. 109 II.

Offerten unter Nr. 47407 an die Expedition ds. Blattes.

Eleg. mod. Villa

in bester Lage, 10000 Mk. Preis. Näb. Anzahl u. 10000 Mk. Kaufpreis. 109 II.

Offerten unter Nr. 47407 an die Expedition ds. Blattes.

Villa in Schwabmünchen

mit 6 Zimmern, neu erbaut, in nächster Nähe der Stadt, 10000 Mk. Preis. Näb. Anzahl u. 10000 Mk. Kaufpreis. 109 II.

Offerten unter Nr. 47407 an die Expedition ds. Blattes.

Rosen

10000 Mk. Preis. Näb. Anzahl u. 10000 Mk. Kaufpreis. 109 II.

Offerten unter Nr. 47407 an die Expedition ds. Blattes.

PIATTI'S
Schuhwaren-Haus
Mannheim E 2, 18, Planken Mannheim

Grösste Auswahl in Herren- u. Damenstiefel zu Einheitspreisen.

8⁵⁰ Aussergewöhnliche Haltbarkeit. Grösste Leichtigkeit des Schuhs. Absolute Vereinfachung der Reparaturen, da die Sohlen genäht sind.

11⁵⁰ **Kinderstiefel u. Herren- u. Damen-Pantoffel von 2 Mk. an.**

1a. Schuh-Cream für Chevreau- und Box calf-Leder in Dosen à 0.10 - 0.20 - 0.30 - 0.50.

Stellen finden.
Stellenvermittlung...
Kaufmännischer Verein...

Tüchtige, ältere
Feinmechaniker
bei hohem Lohn für dauernde Stellung sofort gesucht.
Fellen & Gullkanne-Fahrgewerke, Aktien-Gesellschaft, Frankfurt a. M.

Jung. Commis
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 47402 an die Expedition.

Tüchtige Verkäuferin
für Kinderkonfektion gesucht.
Gebüder Lindenh in Junger's Kindermädchen gesucht.

Knabe
in ein Cigarren-Geschäft für leichte Arbeiten zum sofortigen Eintritt gesucht. Gute Verdienstmögl. erwünscht. Nur tüchtigen Auszubildenden ist Gelegenheit geboten. Eintrittsbedingung: 1. April 1908. Offerten unter Nr. 47411 an die Expedition ds. Bl.

Hausbursche
mich sofort gesucht.
N. Weintal, C. 1, 3.

Modes.
Mode Garniererin gegen hohen Lohn gesucht.
Guthaus, Zimmer, D 1, 3.

Verkäuferin
für ein regelrecht geführtes, ein Geschäft gesucht.
Heinrich Bärder, O 4, 3.

Lehrmädchen
für ein Bureau und Lager in Offert gesucht.
Hugo Zimmer, Taubmühlstr. 17, C 1, 16.

Lehrmädchen
sucht
Rheinisches Kaufhaus
J 1, 1. 47395

Lehrmädchen
für ein Bureau und Lager in Offert gesucht.
Hugo Zimmer, Taubmühlstr. 17, C 1, 16.

Lehrmädchen
für ein Bureau und Lager in Offert gesucht.
Hugo Zimmer, Taubmühlstr. 17, C 1, 16.

Lehrmädchen
für ein Bureau und Lager in Offert gesucht.
Hugo Zimmer, Taubmühlstr. 17, C 1, 16.

Lehrmädchen
für ein Bureau und Lager in Offert gesucht.
Hugo Zimmer, Taubmühlstr. 17, C 1, 16.

Lehrmädchen
für ein Bureau und Lager in Offert gesucht.
Hugo Zimmer, Taubmühlstr. 17, C 1, 16.

Schreibgehülfe
für ein Bureau und Lager in Offert gesucht.
Hugo Zimmer, Taubmühlstr. 17, C 1, 16.

Mietgesuche
Wohlfühler, wenn hier, in der Nähe des Bahnhofs, ein Zimmer mit Küche zu mieten. Offerten unter Nr. 47410 an die Expedition ds. Bl.

Gesucht:
Wohnung von 3 Zimmern, Nähe des Bahnhofs, zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 47411 an die Expedition.

1-2 gut möbl. Zimmer
in besserem Hause von Kaufmann (viel auf Reisen) sofort gef. Offerten mit Preisangabe unter H. K. 7008 an Hotel National erbeten. 47413

Wirtschaften.
Weinwirtschaft.
Unternehmende Weinwirtschaft in der Nähe der Stadt, mit 3. Jahr zu vermieten. Offerten unter Nr. 47414 an die Expedition.

Wein-Restaurant
beides neu einrichtet, in einer angenehmen, verkehrsreichen und funktionstüchtigen Lage unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Kuchensaal mit moderner Ausstattung. Näb. Anzahl u. 10000 Mk. Kaufpreis. 109 II.

Läden
F 2, 9a
Nähe des Bahnhofs ein gr. Laden für jede Art Waren zu vermieten. Näb. Anzahl u. 10000 Mk. Kaufpreis. 109 II.

Wohnungen
B 1, 11
7 Zimmer, neu erbaut, in nächster Nähe der Stadt, 10000 Mk. Preis. Näb. Anzahl u. 10000 Mk. Kaufpreis. 109 II.

Möbl. Zimmer
G 7, 1
4 möbl. Zimmer, gut eingerichtet, Preis 20.- Mk. 4024

Wohnungen
N 2, 7
4 möbl. Zimmer, in nächster Nähe der Stadt, 10000 Mk. Preis. Näb. Anzahl u. 10000 Mk. Kaufpreis. 109 II.

Wohnungen
P 3, 10
2 Zimmern, in nächster Nähe der Stadt, 10000 Mk. Preis. Näb. Anzahl u. 10000 Mk. Kaufpreis. 109 II.

Wohnungen
C 7, 10, parterre
guten bürgerlichen Privat-Mittagstisch für bessere Damen u. Herren. 3000

Wohnungen
R 1, 16
3 Zimmern, in nächster Nähe der Stadt, 10000 Mk. Preis. Näb. Anzahl u. 10000 Mk. Kaufpreis. 109 II.

Wohnungen
Zum "Stollen Eck"
Einzelzimmer, in nächster Nähe der Stadt, 10000 Mk. Preis. Näb. Anzahl u. 10000 Mk. Kaufpreis. 109 II.